

# Bruno Amstad – mehr als ein Komponist

**Der Komponist der Welttheatermusik 2024 ist gestorben.**

**PETER LÜTHI, VORSTAND  
WELTTHEATERGESELLSCHAFT**

Ich kann nicht behaupten, dass ich Bruno Amstad wirklich kenne. Ein paar wenige Begegnungen haben mir aber einen Menschen offenbart, der mit beiden Beinen in unserer Welt stand und diese vehement gegen das Ärgerliche verteidigte. Seine Erfahrungen mit Auftritten und Besuchen in ganz Europa und auch in der übrigen Welt haben ihn zu einem Weltbürger geformt, der die verschiedenen

ethnischen Musikstile studiert und uns über sein Wirken nahegebracht hat. Mit der Musik erforschte er auch die Welt und deren Lage. Kurz nach der Nachricht von seinem Tod hörte ich eine neuere Komposition, nämlich «Kristallnacht», mit der er gegen das Aufkommen von rechtsextremen Gedanken in unserer Umgebung ankämpfte. Ein Kunstwerk gegen den Rassenhass geschrieben! Einfach grossartig!

Genau so haben mir Sängerinnen und Sänger mitgeteilt, dass sie Freude hätten, diese Musik von Bruno zu singen. Man freue sich auf die Proben. Vor Tagen hat Bruno alle Kompositionen zum Welttheater 2024 den Chor-



*Bruno Amstad komponierte die Musik für das Welttheater 2024. Er ist am vergangenen Donnerstag verstorben.*  
Foto: zvg

leiterinnen übergeben. Vielleicht in Vorahnung? Wir wissen es nicht. Durch diese Übergabe ist aber die Musik von Bruno Amstad für das Welttheater gesichert und kann umgesetzt werden. Durch seinen Tod wird die Musik noch zusätzlich Gewicht erhalten, weil wir dadurch Bruno Amstad nicht nur durch die Erinnerung, sondern durch ein letztes Werk von ihm aufleben lassen können. Er wird in seiner Musik gegenwärtig werden.

Vor allem aber verlieren wir einen Menschen, der trotz aller Erfolge so nahbar, kämpferisch und gleichzeitig bescheiden geblieben ist. Ich bekam das Gefühl, dass für ihn nicht der Einzelne, sondern die grosse Gemein-

schaft in der Welt wichtig war. So ist auch seine ethnische Musik zu deuten, sein Engagement für kleine und grosse Anlässe. Das Leben als ein grosses Ganzes hat er nie aus den Augen verloren.

Sein erster Auftritt in Einsiedeln hat eigentlich die Person Bruno charakterisiert: Nicht grosse Worte wurden sein Markenzeichen, sondern sein Respekt vor der Aufgabe, hier für das Welttheater einen musikalischen Teppich zu weben. Wir haben nun die Aufgabe, diesen Teppich in voller Grösse und mit Respekt und Würde auf den Klostertplatz zu legen.

Bruno wünschen wir Frieden in einer anderen Welt.

TRAUERANZEIGEN

## TODESANZEIGE

**«Musik ist Mondlicht in der düsteren Nacht des Lebens.» Jean Paul**

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Komponisten und Musiker für das Welttheater 2024

## Bruno Amstad

6. Mai 1964 – 25. Januar 2024

Er verstarb am letzten Donnerstag völlig unerwartet. Wir verlieren in ihm einen äusserst liebenswerten Freund und einen virtuosens Komponisten und Interpreten.

Wir werden Bruno in herzlicher und dankbarer Erinnerung behalten. In seiner Musik lebt er für uns weiter. Am Dienstag, 30. Januar 2024, um 20 Uhr, laden wir alle Mitwirkenden am Welttheater zu einer kleinen Feier in den Probenraum des «beachplus», Allmeindstrasse 15, in Einsiedeln, ein.

Den Angehörigen entbieten wir im Namen der Welttheatergesellschaft mit allen Mitwirkenden unser herzlichstes Beileid.



**welttheater  
einsiedeln**

Welttheater-Gesellschaft Einsiedeln

Künstlerische Leitung  
Spielvolk, Helferinnen und Helfer

## TODESANZEIGEN

### Annahmeschluss

ist am Montag und Donnerstag  
spätestens um 12 Uhr.

Nach Voranmeldung bis 15 Uhr möglich.

Telefon 055 418 95 60  
inserterate@einsiedleranzeiger.ch